

Amtsblatt Chemnitz

Hightech (Seite 2)

Chemnitzer Beteiligungen an der Maschinenbaumesse INTEC nächste Woche

Öffnungszeiten (Seite 2)

Änderung der Sprechzeiten in den Bürgerservicestellen in der kommenden Woche

Wettbewerb (Seite 3)

25 Jahre Städtenetzwerk Euro-cities sind Anlass für einen Fotowettbewerb für Jugendliche

Tierische Inventur (Seite 3)

Tierpark und Wildgatter haben zum Jahreswechsel ihren Bestand gezählt

Bekanntmachung (Amtlicher Teil)

Hochwasserschutz am Gewässer Chemnitz in Chemnitz, Maßnahme M1.3



Schluss-Spurt für die Ferien

Eislaufen oder ein Besuch im Tierpark: Letzte Chance für Ferienspaß

»Schlusspurt« heißt es für die Winterferien und damit letzte Gelegenheit, die freien Tage noch sportlich zu nutzen. So wie hier im Bild auf dem Oval des Eissportzentrums im Küchwald. Dort lockten Anfang der Woche bei strahlendem Sonnenschein und frostigen Temperaturen beste Bedingungen die Kufenflitzer aufs Eis. ■

Foto: Sven Gleisberg

Erinnerungen an den Herbst '89

Die Stadt Chemnitz will mit einer Erinnerungsstätte der Friedlichen Revolution gedenken.

Die Stadt Chemnitz will mit einer Erinnerungsstätte an die Ereignisse im Herbst 1989 erinnern. Das hatte der Stadtrat im Dezember entschieden. Für das Projekt beantragt die Stadt nun Fördermittel des Freistaates Sachsen.

Es waren Tage, an denen die Welt den Atem anhielt: Niemand wusste, welchen Weg die DDR gehen würde, ob aus den wöchentlich wachsenden Protesten gegen die Staatsmacht ein Wunder werden könnte. Die Regierung war auf fast alle Szenarien vorbereitet – aber nicht auf ein Volk, das

sein Recht auf Freiheit und Demokratie mit steigender Entschlossenheit formulierte.

Die Friedliche Revolution vor gut zwei Jahrzehnten wurde von Bürgerinnen und Bürgern gemacht. Es war ihr Mut, ihr Da-Sein, ihr Dabei-Sein, die den Wendeherbst 1989 prägten. In Berlin, in Leipzig – und in Karl-Marx-Stadt.

Darum ist es konsequent, dass die Erinnerungen der Chemnitzerinnen und Chemnitzer – ihre Stadt hat inzwischen ihren alten Namen zurück – Teil der geplanten Erinnerungsstätte werden, die am Luxor entstehen soll.

Das Luxor war Interimsspielstätte des Theaters, die zugleich Ausgangspunkt der Demonstration am 7. Oktober 1989 war. Die Stadt bittet die Bürgerinnen und Bürger um ihre Texte, Nachbetrachtungen, Dokumente, Fotos und Filme, um ihre

Gedanken, Bilder oder künstlerischen Auseinandersetzungen. Eine Bronzetafel, die in den Boden vor dem Luxor eingelassen wird, verortet Weltgeschichte in Chemnitz. Die Erinnerungsstücke der Einwohner dieser Stadt sollen diese Geschichte greifbar und persönlich werden lassen. Wie die Exponate, Texte und Bilder präsentiert werden, hängt von genau diesen Erinnerungsstücken ab. Fest steht: Sie werden rund um die Einweihung des Denkmals zu sehen sein.

Die Erinnerungen der Chemnitzerinnen und Chemnitzer sollen zugleich Ausgangspunkt für einen Austausch um das eigene Erleben der Ereignisse von 1989 sein: Wie haben Sie den Wendeherbst und insbesondere die Demonstration am 7. Oktober 1989 erlebt? Woran erinnern Sie sich? Was war Ihnen wichtig? Mit welchen Gedanken,

Ängsten, Zweifeln waren Sie dabei? Und wie waren Sie vor Ort: als Teilnehmer der Demonstration, in den Reihen der Staatsmacht, als stiller Beobachter? Senden Sie Ihre Texte, Fotos, Filme oder Dokumente an Stadt Chemnitz, Pressestelle, Markt 1, 09111 Chemnitz oder per E-Mail an pressestelle@stadt-chemnitz.de. Außerdem soll mit dem Aufruf gezielt die erste Nachwende-Generation angesprochen werden. Für sie ist die Friedliche Revolution nicht Erinnerung, sondern bereits Geschichte. Welche Fragen hat diese Generation? Was wollen diese jungen Menschen über die Wende tatsächlich wissen? Die gesammelten Fragen sind Grundlage für ein Podiumsgespräch zur Einweihung der Stele. Die Fragen gehen bitte ebenfalls an Stadt Chemnitz, Pressestelle, Markt 1, 09111 Chemnitz oder per Mail an [\[chemnitz.de\]\(http://chemnitz.de\).](mailto:pressestelle@stadt-</p></div><div data-bbox=)

»Ich bin sehr gespannt auf die Einsendungen«, sagt Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig. »Häufig wird über Berlin und Leipzig gesprochen, aber für die Erinnerung an die Friedliche Revolution in unserer Stadt sind gerade die Erlebnisse der Chemnitzerinnen und Chemnitzer entscheidend. Und für die Jugendlichen wird Geschichte in der Heimatstadt greifbar.«

Zur inhaltlichen Gestaltung und Form der Erinnerungsstätte wurde bei der Stadt Chemnitz eine Arbeitsgruppe unter Einbeziehung von Zeitzeugen – etwa Hartwig Albiro und Christoph Magirus –, Künstlern und Stadträten gebildet. Der Entwurf der Tafel stammt von Thomas Ranft und Steffen Volmer. Über den Förderantrag muss nun der Freistaat entscheiden. ■

www.chemnitz.de

Großer Buchverkauf

Ausgesonderte Bibliotheksmedien zum Schnäppchenpreis können am kommenden Samstag von 10 bis 16 Uhr in der Stadtbibliothek Chemnitz ergattert werden. Ort des Großen Buchverkaufs ist die Zentralbibliothek im Haus Tietz, Eingang 3. Etage.

www.dastietz.de

Chemnitzer Köpfe

In der Reihe »Chemnitzer Köpfe« wird Hans Helfritz (1902 - 1995) vorgestellt. Journalist Addi Jacob plaudert über den Chemnitzer Komponisten, Reiseschriftsteller, Musikethnologen, Forscher und Abenteuerreisenden am Freitag, 18 Uhr, in der Trinitatiskirche. Eintritt frei.

www.dastietz.de

Vortrag im Industriemuseum

Am 8.3., 18 Uhr, lädt das Industriemuseum zum Vortrag »Alte Form sucht neue Funktion – 200 Jahre sächsische Industriearchitektur im Wandel« ein. Es referiert Architekt Bernd Sikora. Gedanken gibt es außerdem von Dr. Feldkamp, Prof. Dr. Dietel und Prof. Dr. sc. techn. Erfurth.

Chemnitz, Zwickauer Str. 119

Pipeline-Fotos in der NSG

»Pipe Dreams« heißt eine Ausstellung, die vom 1. März bis 22. Mai 2011 in der Neuen Sächsischen Galerie zu sehen ist. Die Arbeiten der in Aserbaidschan geborenen Fotografin Rena Effendi zeigen eine beeindruckende »Chronik des Lebens entlang der Pipeline«.

www.dastietz.de

Wolkenheim im Schauspielhaus

»Wolken.Heim« ist ein Schauspiel von Literatur-Nobelpreisträgerin Elfried Jelinek. Die Autorin vereint darin Texte und Gedanken von Autoren aus mehreren Jahrhunderten deutscher Geistesgeschichte. Beginn ist 19.30 Uhr am 2. März. Regie: Dieter Boyer.

www.theater-chemnitz.de

Vorbereitung für Stadtbahnstrecke

Am Freitag haben auf der Straße der Nationen zwischen Georgstraße und Heinrich-Zille-Straße sowie am Hauptbahnhof Baumfällungen begonnen. Diese Arbeiten sind Vorbereitungen für die in den nächsten Monaten anstehenden Bauarbeiten im Rahmen des Chemnitzer Modells. Die Neuordnung im Bereich der Straße der Nationen ist Voraussetzung für die Einfahrt in den Hauptbahnhof. In diesem Bereich entstehen für die Straßenbahn auf der Straße der Nationen ein neues Gleisbett sowie eine neue Haltestelle. Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich im Mai. ■

Ideen für Begehungen gesucht

Was will die Kunst? Ist Kunst ohne Absicht wirklich ohne Bedeutung? Ist Kunst nur Unterhaltung? Schränkt Kunst ein? Müssen Künstler ein soziales Bewusstsein haben? Vom 18. – 21. August 2011 spüren die Begehungen 2011 diesen Fragen nach. Unter dem Thema »Sie verlassen den Verantwortungsbereich« können sich alle Nachwuchskünstler und -künstlerinnen bis zum 15. Mai für das Chemnitzer Kunst- und Kulturforum bewerben. Der Kunstform sind keine Grenzen gesetzt, eine Vielfalt aus Malerei, Grafik, Fotografie, Film, Performance, Aktionskunst und Street Art ist ausdrücklich gewünscht. Auch in diesem Jahr nutzen die »Begehungen« städtischen Leerstand für die Einrichtung einer temporären Galerie. Das Festival fördert den Dialog zwischen Künstlern und den künstlerischen Ideenaustausch. ■

www.begehungen-chemnitz.de

Beratungsstunde für Senioren

Am kommenden Montag findet von 10 bis 12 Uhr im Beratungsraum (Zimmer 28) der Abteilung Senioren-, Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbehörde, Sitz: Technisches Rathaus, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz die nächste öffentliche Sprechstunde des Seniorenbeirates statt. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich an einen Vertreter des Seniorenbeirates zu wenden. Vor Ort stehen Dr. Eva Bonitz und Roland Kaden zur Verfügung – beide sind als sachkundige Einwohner Mitglied des Seniorenbeirates. Die Geschäftsstelle des Seniorenbeirates befindet sich im Sozialamt der Stadt Chemnitz in der Abteilung Senioren-, Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbehörde im Technischen Rathaus Zimmer 29. Ansprechpartnerin ist Sabine Tröger, Telefon 0371 / 488-50 25. ■

Chemnitzer Unternehmen und Forschungseinrichtungen zeigen in der kommenden Woche neueste Entwicklungen auf der Maschinenbaumesse INTEC

Auf der in der kommenden Woche in Leipzig stattfindenden Maschinenbaumesse INTEC präsentieren sich traditionell zahlreiche Chemnitzer Unternehmen, die Industrie- und Handelskammer und die Verbundinitiative Maschinenbau Sachsen sind mit Firmengemeinschaftsständen vertreten. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und Wirtschaftsförderer Ulrich Geissler besuchen am Mittwoch die Präsentationen der Chemnitzer Unternehmen, darunter die von Niles-Simmons Industrieanlagen GmbH, die Union Werkzeugmaschinen GmbH und die Sigma Chemnitz GmbH. Darüber hinaus stellen Forschungsprojekt der TU Chemnitz ihre Ergebnisse auf dem Leipziger Messegelände.

Mit weniger Energie

So präsentieren Wissenschaftler der TU und des Fraunhofer Instituts für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU ihre jüngsten Innovationen im Bereich energieeffiziente Produktion. Die Wissenschaftler des Spitzentechnologieclusters eniPROD visualisieren Energieflüsse und -verbräuche. Durch diese neue Art der dreidimensionalen Darstellung lassen sich besonders energieintensive Prozesse in der Produktion aufspüren und optimieren. Ihr Ziel ist es, Energieeinsparpotenziale im gesamten Produktlebenszyklus von der Produktentwicklung über Pro-



Wissenschaftler der TU testen eine neuartige Gleitförderkette aus Kunststoff, deren langlebige Kettenglieder helfen, im Vergleich zu herkömmlichen Lösungen Antriebsenergie zu sparen. Foto: TU Chemnitz

duktionsprozesse und -systeme bis hin zur Logistik und Fabrikplanung zu erschließen.

Kleine flexibler machen

Wie können kleine und mittlere Unternehmen flexibler am Markt agieren? Diese Frage stellt sich das Projekt »KMUFlex« an der Professur Fabrikplanung und Fabrikbetrieb der Technischen Universität Chemnitz. Dazu wurden 133 Unternehmen in den neuen Bundesländern

zu ihren Erfahrungen mit betrieblichen Flexibilisierungsstrategien befragt. Erste Ergebnisse der Studie werden auf der INTEC präsentiert.

Weniger ist manchmal mehr

Die Effizienz produktbezogener Kommunikations- und Transaktionsprozesse ist stark von der Qualität der Informationen zu Produkten, Materialien, Kosten, Lieferanten und Kunden abhängig. Unnötige Vielfalt dieser betrieblichen Daten

beeinträchtigen die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen erheblich. Würden nicht auch weniger verschiedene Sorten von Schrauben ausreichen? Bleibt generell die Frage: Wie groß sind die Einsparmöglichkeiten? Solches Optimierungspotenzial aufzuspüren und dadurch viel Geld einzusparen, hat sich an der Technischen Universität Chemnitz das »Labor für integrierte Produktentwicklung« - kurz IPE-Lab - zur Aufgabe gemacht. Ergebnisse werden auf der INTEC gezeigt. ■

Neue Öffnungszeiten

Änderung der Sprechzeiten der Bürgerservicestellen ab Montag

Ab 28. Februar werden die Öffnungszeiten der Bürgerservicestellen geändert und haben deshalb wie folgt geöffnet:

Einsiedel am 1. Montag im Monat, Euba, 1. Dienstag im Monat, Klaffenbach, 2. Mittwoch im Monat, Kleinolbersdorf-Altenhain, 3. Montag im Monat, Mittelbach, 4. Mitt-

woch im Monat, Röhrsdorf 2. Montag im Monat und Wittgensdorf am 3. Dienstag im Monat.

Geöffnet sind die Bürgerservicestellen an diesen Tagen jeweils von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr.

Folgende Bürgerservicestellen sind weiterhin zu den gewohnten Zeiten erreichbar:

Grüna: Donnerstag 08.30 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 18.00 Uhr.

Rabensteincenter: Montag 08.30 bis 12.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr.

Sachsen Allee: Montag 09.00 bis

12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 19.00 Uhr und am Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Vita Center: Montag 08.30 bis 12.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr.

Weitere Auskünfte dazu gibt es im Bürgeramt der Stadt Chemnitz, Bürgerhaus am Wall, Düsseldorf Platz 1, 09111 Chemnitz, Telefonnummer 0371 / 488-33 55 sowie im Internet unter der Adresse www.chemnitz.de. ■

Wochenmarkt öffnet länger

Ab Dienstag nächster Woche öffnet der Wochenmarkt am Rathaus nachmittags eine Stunde länger. Dann besteht die Möglichkeit, dienstags bis freitags von 9 bis 17 Uhr und samstags von 8 bis 13 Uhr Frischwaren einzukaufen. Weitere Fragen richten Sie bitte an das Sachgebiet Marktwesen im Ordnungsamt der Stadt Chemnitz, Telefon 0371 488-3130. ■

Auch im März: Blut spenden

Eine Blutspende macht den Spender unter Umständen zum Lebensretter. Da sich die Blutkonserven nur reichlich einen Monat halten, werden immer wieder Helfer gesucht, die bereit sind, regelmäßig Blut zu spenden. Die Termine für März finden sich unter www.chemnitz.de oder www.blutspende.de.

Das »Jahr der Wissenschaft« im Netz

Webseite: www.jahrderwissenschaft.de

Auf Twitter folgen: [www.twitter.com/chemnitz_jdw](https://twitter.com/chemnitz_jdw)

Inventur im Tierpark

Tierpark und Wildgatter zählen Tierbestand zum Stichtag 31.12.2011 – Prominente Neuzügte bei Erdmännchen und Tigern

Ordnung muss sein, auch im Chemnitzer Tierpark. Und deshalb wurde zu Jahresbeginn durchgezählt und zusammengerechnet, wie viele tierische Bewohner die Einrichtung an der Pelzmühle bewohnen. Danach lebten im Tierpark und dem dazugehörigen Wildgatter 197 Tierarten und Unterarten, 181 im Tierpark und 17 im Wildgatter. Eine kommt in beiden vor.

Insgesamt zählten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 939 »Einwohner«. Die größte Fraktion stellen naturgemäß die Amphibien mit 389 Vertretern, gefolgt von den Säugetieren mit 287 Vertretern und 187 Vögeln. Dazu kommen 46 Fische und 30 Reptilien. Nicht immer lässt sich übrigens die Zahl genau ermitteln, weil Vögel beispielsweise nicht still sitzen bleiben oder sich verstecken, wenn die Zähltruppe ausrückt – und weil unter anderem Ameisen praktisch unzählbar sind.

Für das Plus sorgte unter anderem Tigerkatze Taiga, die aus dem Zoo Leipzig nach Chemnitz übersiedelte, die Akazienratten aus dem tschechischen Plzen und ein zweijähriger Bennett-Kängurubock aus dem Tiergarten Bernburg sowie ein weibliches Weißschwanz-Stachelschwein aus Stuttgart. Im Papageienhaus wurde im März ein Pärchen Inkakakadus begrüßt. Diese australischen Vögel wurden bisher noch nie im Tierpark gehalten.

Aber auch über Nachwuchs konnte man sich in Chemnitz freuen, so zum Beispiel bei Erdmännchen, Nasenbär, Känguru und Somali-



Die Erdmännchen konnten sich im vergangenen Jahr über Nachwuchs freuen. Zu den ersten Neuzugängen 2011 gehörte in der vergangenen Woche das Kulan-Fohlen. Kulane sind so genannte Halbesel und gehören zur Familie der Pferde. In ihrer asiatischen Heimat sind sie selten geworden, und auch in den Zoologischen Gärten sind sie nicht häufig.

Fotos: Anja Dube/Tierpark

Wildesel. Im Oktober erblickte Alpaka-Mädchen Surina das Licht der Welt. Mit dem fünften Nachkömling von Mutter Uschi wohnen derzeit sechs Alpakas im Zoo. Auch die gefiederten Bewohner waren nicht untätig und so schlüpfen unter anderem bei Steppenadlern, Blaustirnamazonen und erstmals bei den Emus Junge.

Sorge bereitet dem Tierparkteam nach wie vor der Löwe Malik, der an einer Erkrankung des harnableitenden Systems leidet und weiterhin regelmäßig behandelt wird. Momentan geht es Malik relativ gut, jedoch – so der Tierpark – ist eine vollständige Heilung sehr unwahrscheinlich.

Zu den traurigen Tierparkbegebenheiten gehörte der Tod von Tigerkater Prinz im August. Schon vor seinem Tod nahm der Tierpark Kontakt zum Europäischen Erhaltungszuchtprogramm (EEP) für Sibirische Tiger auf, um einen neuen Tigerkater zu bekommen. Derzeit wird noch geprüft, welcher Partner für Taiga in Frage kommt. Auf jeden Fall soll diese größte und schönste Katzenart weiter im Tierpark Chemnitz gehalten und möglichst auch gezüchtet werden.

Ach ja, im Übrigen: Die Zählung der menschlichen Besucher ergab insgesamt 159.131 Gäste für Chemnitzer Tierpark im Areal an der Nevoigtstraße, 19.658 Gäste das zum Tierpark gehörende Wildgatter Rabenstein.

Öffnungszeiten

Der Tierpark hat täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, letzter Einlass ist um 16.00 Uhr. Bis zum Ende der Ferien gibt es täglich um 11.00 Uhr eine Kurzführung zu einer ausgewählten Tiergruppe. Im Wildgatter gibt es wochentags um 11.00 Uhr Schaufütterungen.

Ideen für die Ferien

Das Amt für Jugend und Familie plant für die Sommerferien einen Kalender für 6 bis 16-Jährige

Der Kalender bietet eine Orientierung über Angebote bzw. Veranstaltungen in den Sommerferien, die vom 11. Juli bis zum 19. August dauern.

Veranstalter sind eingeladen, die Angebote ihres Unternehmens bzw. ihres Vereines in den Ferienkalender einzubringen. Die Veröffentlichung ist kostenlos. Die Angebote sollten folgende Kriterien erfüllen:

Sie sind besondere Ferienhighlights, gehören also nicht zum regulären Angebot Ihrer Projekte / Ihres Unternehmens. Sie entsprechen den Interessen junger Menschen im Alter von 6 bis 16 Jahren (Altersstaffelungen sind möglich) bzw. sprechen die ganze Familie an. Sie sind kostenlos, kostengünstig bzw. für die Ferienkalenderinhaber ermäßigt (durch Gutscheine). Einsendeschluss ist der 4. März.

Ihre Fragen beantwortet

Ansprechpartnerin im Amt für Jugend und Familie ist: kerstin.wollmann@stadt-chemnitz.de, Ruf 0371 / 488- 59 31

Fotowettbewerb beginnt

Europäisches Städtenetzwerk »Eurocities« feiert 25-jähriges Bestehen

Im Jahr 2011 feiert Eurocities 25 Jahre erfolgreicher Arbeit zur Förderung der städtischen Agenda in Europa. Das Städtenetzwerk wird diesen Anlass mit einem Fotobuch, welches unter dem Arbeitsthema »Deine Stadt – Dein Blick« zeigt, wie junge Menschen heute ihre Stadt sehen, unterstreichen.

Die Fotos sollen einen von den klassischen Marketing unterschiedlichen Blickwinkel aufzeigen. Im Rahmen der Eurocities-Konferenz in

Genua, Italien, im kommenden Jahr sollen die Fotos »Menschen und Plätze« illustrieren, da heißt das soziale Gefüge, welches Städte ausmacht. Die Stadt Chemnitz unterstützt den Fotowettbewerb.

Eurocities bittet, Fotos einzusenden, welche die eigene Stadt repräsentieren, zur Verfügung zu stellen. Eine Bedingung ist, dass das Foto von einem jungen Menschen zwischen 15 und 25 aufgenommen wurde. Den Fotos sollte ein erklärender Begleittext (maximal 150 Wörter) und ein Foto des jugendlichen Fotografen beigefügt werden.

Junge Fotografen, die sich beteiligen, sind eingeladen, an der Konferenz in Genua teilzunehmen,

bekommen ein touristisches Nebenprogramm und können an einer politischen Debatte mit Politikern teilnehmen. Für die drei Finalisten übernimmt Eurocities die Reise- und Unterbringungskosten.

Zudem erhalten Einsender, deren Fotos aus gewählt werden, ein Exemplar des Fotobuchs. Einsendeschluss für die Fotos ist der 2. März 2011.

Teilnahme

Einsendungen per Email an eu-stelle@stadt-chemnitz.de oder per Post an Stadt Chemnitz, Bürgermeisteramt, EU-Koordinatorin, Markt 1, 09111 Chemnitz.

Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -

Dienstag, den 01.03.2011, 16:30 Uhr, Beratungsraum 118 des Rathauses,
Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses – öffentlich – vom 18.01.2011
4. Beschlussvorlagen an den Stadtrat
- 4.1. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Nr. 07/22 Wasserschloßweg Klaffenbach
Vorlage: B-046/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 4.2. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 95/16 „Arno-Holz-Siedlung“
Vorlage: B-057/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
5. Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
- 5.1. Aufstellungsbeschluss zur 32. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Bereich ehemalige Lungenheilstätte Borna und Umgebung in den Stadtteilen Borna-Heinersdorf und Wittgensdorf)
Vorlage: B-004/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 5.2. Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 10/17 Wohngebiet Adelsbergstraße/Bernhardstraße
Vorlage: B-016/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 5.3. Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 94/11 „Grünzug

- Kappelbach zwischen Michaelstraße und Popowstraße
Vorlage: B-022/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 5.4. Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11/01 Wohngebiet Humboldthöhe
Vorlage: B-047/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 5.5. Aufstellungsbeschluss zur 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Bereich Naherholungszentrum Oberrabenstein im Stadtteil Rabenstein)
Vorlage: B-050/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 5.6. Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 93/21 „Posthof“ Teil B: Johannisplatz / Brückenstraße
Vorlage: B-062/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 5.7. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 10/03 Justizvollzugsanstalt Reichenhainer Straße – Offener Vollzug
Vorlage: B-048/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 5.8. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 09/18 Wohngebiet Kreherstraße
Vorlage: B-067/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 5.9. Erweiterung des Lebensmittelmarktes Augustusburger Straße 216
Vorlage: B-056/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 5.10. Lebensmitteldiscounter Warburgstraße
Vorlage: B-060/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 5.11. Befreiungen von den Festsetzungen des einfachen

- Bebauungsplanes Nr. 93/21 „Posthof“, Teil A: Rathausstraße/Johannisplatz
Vorlage: B-063/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
 6. Informationsvorlage an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
 - 6.1. Ergebnisse aus der Teilnahme der Stadt Chemnitz am Wettbewerb „Bundeshauptstadt im Klimaschutz 2010“ der Deutschen Umwelthilfe
Vorlage: I-014/2011
Einreicher: Dezernat 3/Amt 36
 7. Beratungsvorlage an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
 - 7.1. Städtebauliches Entwicklungskonzept – Chemnitz 2020 / Gebietspässe Entwurf
Vorlage: BR-038/2010
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
 8. Beschlussantrag an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
 - 8.1. Gasttechnische Anlagen (Gaslaternen) - Denkmalschutz
Vorlage: BA-004/2011
Einreicher: Martin Schmidt, Dr. Dieter Füsslein, Jürgen Konrad
 9. Umsetzung des Konjunkturprogramms für Investitionen in Kommunen (K II)
 10. Verschiedenes
 - 10.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
 - 10.2. Fragen der Ausschussmitglieder
 11. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses – öffentlich –
- Wesseler //**
Bürgermeisterin

Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

Mittwoch, den 02.03.2011, 19:00 Uhr, Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Wittgensdorf, Rathausplatz 1, 09228 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich – vom 19. Januar 2011
4. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss
- 4.1. Vorlagen zur Einbeziehung
- 4.1.1. Nachhaltiger Sied-

- lungswohnungsbau
Vorlage: B-054/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
7. Einwohnerfragestunde
8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich –

Dr. Ullrich Müller //
Ortsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung über Fundsachen

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Monat Oktober 2010 abgeliefert. Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im „Bürgerhaus am Wall“ Fundbüro, Düsseldorf Platz 1, Telefon (0371) 488-33 88, geltend zu machen.
Öffnungszeiten: Montag und Freitag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8.30 Uhr – 18.00 Uhr
Chemnitz, den 23.02.2011

2 Schlüsseltaschen, 16 Schlüsselbünde, 4 Brillen, 1 Internet-Stick, 15 Fahrräder, 1 CD, 6 Gelddörser, 1 USB-Stick, 1 Handschuh, 2 P. Handschuhe, 5 Handys, 1 Strickjacke, 3 T-Shirts, 3 Jacken, 1 Anorak, 1 Strickmantel, 10 Mützen, 1 Schal, 2 Tücher, 1 Buch, 13 Damenschirme, 3 Kinderschirme, 2 Herrenschirme, 26 Schmuckstücke, 1 P. Freizeitschuhe, 1 Kinderschuh, 1 Ordner, 1 Locher, 1 Kinderwagen, 5 Spielsachen, 4 Taschen, 1 Rucksack, 1 Maniküre-Etui

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

Donnerstag, den 03.03.2011, 16:30 Uhr, Beratungsraum 118 des Rathauses,
Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses – öffentlich - vom 09.12.2010

4. Beschlussvorlagen an den Verwaltungs- und Finanzausschuss
- 4.1. Veräußerung des Flurstückes 554 i der Gemarkung Niederrabenstein
Vorlage: B-003/2011
Einreicher: Dezernat 2/Amt 23
5. Umsetzung des Konjunkturprogramms für Investitionen in Kommunen (K II)
6. Verschiedenes
- 6.1. Mündliche Informationen der

- Verwaltung
 - 6.2. Fragen der Ausschussmitglieder
 7. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses – öffentlich –
- i.V. Brehm
Nonnen //
Bürgermeister

Impressum



HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz
Die Oberbürgermeisterin
SITZ
Markt 1, 09111 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTBLATTES

Chefredakteurin
Katja Uhlemann
Redaktion
Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 488-1533
Fax (0371) 488-1595

VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 6562-0050
Fax (0371) 6562-7005
Abonnement mtl. 11,- €

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Christian Jaeschke

ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH

Objektleitung
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 6562-0050
Anzeigenberatung
Hannelore Treptau, Tel. (0371) 6562-0052
Bianka Polster, Tel. (0371) 6562-0053
Konstanze Meyer, Tel. (0371) 6562-0051
Reklamationen
Tel. (0371) 6562-0050

SATZ // HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK // Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
VERTRIEB // VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
E-MAIL // amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 01.02.2008



Öffentliche Aufforderung zur Interessenbekundung für das Internat am Sportgymnasium

Die Stadt Chemnitz plant, das sich in Trägerschaft der Stadt Chemnitz befindliche Internat am Sportgymnasium, Reichenhainer Straße 202, 09125 Chemnitz, an einen freien Träger zu übergeben.

Die Stadt Chemnitz bittet hiermit um Interessenbekundung.

Informationen

Das Internat verfügt über eine Kapazität von 210 Plätzen. Das Gebäude wurde 1973 als Wohnunterkunft für Leistungssportler der ehemaligen Kinder- und Jugendsportschule eröffnet. Das Gebäude wurde in Plattenbauweise errichtet. Es umfasst fünf Geschosse und ist sanierungsbedürftig.

Bei dem Internat handelt es sich um eine Einrichtung mit Zweckbestimmung außerhalb der Kinder- und Jugendhilfe. Für die Einrichtung besteht eine Erlaubnispflicht gemäß § 45 SGB VIII i. V. mit den Empfehlungen des Sächsischen Landesjugendamtes zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in Jugendwohneinrichtungen und Wohnheimen an Schulen.

Die Einrichtung dient der Unterbringung und sozialpädagogischen Begleitung von Kindern und Jugendlichen,

- die eine Schule mit einer vertieften sportlichen, sprachlichen, musischen, mathematischen Aus-

bildung oder

- eine berufliche Ausbildung (mobilitätsbedingte Unterbringung) besuchen.

Es werden Kinder und Jugendliche ab 9 Jahre in der Einrichtung betreut. Für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen zahlen die Erziehungsberechtigten ein Nutzungsentgelt. Detaillierte Informationen zum Internat am Sportgymnasium können beim Schulverwaltungsamt Chemnitz telefonisch unter 0371/488 4046 erfragt werden.

Abgabe folgender Unterlagen

- allgemeine Darstellung zum Interessenten,
- aktueller Auszug aus dem Handels- oder Vereinsregister,
- Konzeption zur geplanten Betreuung des Internates am Sportgymnasium unter Berücksichtigung der pädagogischen, finanziellen und personellen Gesichtspunkte.

Abgabe der Interessenbekundung
Termin für die Einreichung der Interessenbekundung und die geforderten Unterlagen an die

Stadt Chemnitz
Schulverwaltungsamt
Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz

ist der **21.03.2011**.

Bekanntmachung

über die Auslegung der Planunterlagen im Planfeststellungsverfahren „Hochwasserschutz am Gewässer Chemnitz in Chemnitz, Maßnahme M1.3, Annaberger Straße zwischen Brücke Treffurthstraße und Brücke Reichsstraße“

I.

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/ Zschopau plant die Verbesserung des Hochwasserschutzes am Fluss Chemnitz in Chemnitz im Bereich zwischen der Brücke Treffurthstraße und der Brücke Reichsstraße. Vorgesehen sind beidseitig der Chemnitz die Herstellung von Hochwasserschutzmauern auf einer Länge von ca. 165 m linksseitig sowie von ca. 60,5 m rechtsseitig der Chemnitz. Zudem sollen bestehende Ufermauern insgesamt auf einer Länge von 480 m erhöht und ertüchtigt werden. Ferner sollen mobile Hochwasserschutzzelemente in Form von Dammbalkenverschlüssen zum Einsatz kommen.

II.

Für das Vorhaben wird ein Planfeststellungsverfahren nach § 68 Abs. 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 11. August 2010 und § 80 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 2010 (SächsGVBl. S. 270) in Verbindung mit den §§ 72 ff. des Verwal-

tungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. August 2009 (BGBl. I S. 2827) durchgeführt.

Träger des Vorhabens ist die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau, Rauenstein 6A in 09514 Lengefeld.

Anhörungs-, Beteiligungs- und Planfeststellungsbehörde ist die Landesdirektion Chemnitz als obere Wasserbehörde.

III.

Eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) besteht für dieses Vorhaben nicht. Mit Bescheid vom 11. Januar 2008 (Aktenzeichen: 6.1.2-8962.10:2007.008) wurde durch das damalige Regierungspräsidium Chemnitz im Rahmen einer allgemeinen Einzelfallprüfung entsprechend § 3c Satz 1 des Gesetz zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) (nachfolgend UVP a.F.) festgestellt, dass für dieses Vorhaben keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, weil mit dem Vorhaben keine erheblich nachteiligen Umwelteinwirkungen verbunden sind. Die Feststellung, dass für dieses Vorhaben keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, wurde nach den oben genannten Vorschriften des UVP a.F. getroffen. Mit Rechtsvereinigungsgesetz Um-

welt (RGU) vom 11. August 2009 ist das UVPG geändert worden. Aufgrund der Übergangsvorschrift gem. § 25 Abs. 12 Satz 2 UVPG in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163) hat die getroffene Feststellung vom 11. Januar 2008 Bestand. Die Entbehrlichkeit einer UVP wurde durch das damalige Regierungspräsidium Chemnitz im sächsischen Amtsblatt bekannt gemacht.

Die Entscheidung über die Zulässigkeit oder die Ablehnung des Vorhabens ergeht nach Durchführung des Planfeststellungsverfahrens mit einem Planfeststellungsbeschluss.

IV.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom 28. Februar 2011 bis 28. März 2011 - jeweils einschließlich - in der Stadt Chemnitz, Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus, Zimmer 437, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz während der Dienststunden Montag von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr, Dienstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr, Mittwoch von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr, Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr, Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

V.

1. Einwendungen gegen das Vorhaben sind bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, dass bedeutet **spätestens bis zum 11. April 2011** (maßge-

blich ist der Tag des Eingangs der Einwendung, nicht das Datum des Poststempels) bei der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder bei der Stadt Chemnitz, Technisches Rathaus, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Dabei reicht es aus, die Einwendungen nur bei einer Stelle zu erheben. Die Einwendungen müssen Namen und Anschrift des Einwenders enthalten sowie den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Bei Eigentumsbeeinträchtigungen sind möglichst die Flurstücknummern und Gemarkungen der betroffenen Grundstücke anzugeben.

Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite eine Person mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 VwVfG).

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt. 2. Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen wegen nachteiliger Wirkung der Benutzung können später nur nach § 14 Abs. 6 WHG geltend gemacht werden.

3. Rechtzeitig erhobene Einwendungen können in einem Termin erörtert werden, der gegebenenfalls noch ortsüblich bekannt gemacht

wird. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Dies bedeutet, dass neben den Trägern öffentlicher Belange auch diejenigen Personen teilnehmen können, welche eine Einwendung erhoben haben bzw. sonstig von dem Vorhaben betroffen sind.

Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Eingaben der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

4. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden.

Die Zustellung der Entscheidung an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, für die Erhebung von Einwendungen und das Vorbringen von Äußerungen, die Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.

7. Es wird darauf hingewiesen, dass auch Flurstücke, die nicht im Bereich des Vorhabens gelegen sind, durch die Baumaßnahme betroffen sein können (Flächen für Kompensationsmaßnahmen der landschaftspflegerischen Begleitplanung).

**Unterschrift
 Bürgermeister/ in**

Ausschreibung

Vergabe Nr. 66/11/012

(a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6601, Fax: 488 6699, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de
(b) Gewältes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
(d) Art des Auftrags: Rahmenvertrag Gewässerunterhaltung, Pflege- und Schutzarbeiten in Chemnitz 2011-2013
(e) Ort der Ausführung: Stadtgebiet der kreisfreien Stadt Chemnitz, 09106 Chemnitz
(f) Art und Umfang der Leistung: Gewässerunterhaltung und vorbeugender Hochwasserschutz, Arbeiten an Gewässer II. Ordnung, zuverlässige Einsatzbereitschaft, Absicherung der Einsatzfähigkeit am Einsatzort innerhalb einer Stunde
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden,

wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
(g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
(h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
(i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/11/012: Beginn: 17.05.2011, Ende: 31.05.2013;
(k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 2378, Fax: 488 2396
Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
(l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 66/11/012: 14,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der

Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 03.03.2011
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 10.03.2011
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr.
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Verwendung GAEB-Schnittstelle Ausgabe 2000.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/11/012
(n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 31.03.2011, 10.30 Uhr
(o) Abgabe der Angebote: Anschrift,

an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 2377, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
(p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
(q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/11/012: 31.03.2011 10.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
(u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von

Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis kann auch durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde Angaben gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 3 zu machen. - Angaben zur technischen Ausstattung - Formloser Nachweis, dass der Einsatz innerhalb 1 Stunde nach Auftragserteilung vom Bieter vor Ort beginnen kann. - Nachweis Fischereizeugnis und Erlaubnis für Kettensägearbeiten; Anlage 1 zu Fbl. 241
(v) Zuschlagsfrist: 04.05.2011
(w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Ausschreibung

Vergabe Nr. 65/11/051

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Gewältes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009

d) Art des Auftrags: Schlossschule-Grundschule, Umbau, Sanierung und Erweiterung Sporthalle

e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Küchwaldstr. 4, 09113 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung: Los 10: Fassadenarbeiten / WDVS

- ca. 500 m² WDVS aus EPS Dämmplatten, WLK 035, 14 cm dick, mit 3,0 mm Kratzputz

- ca. 100 m² Sockeldämmung

- ca. 120 m Fensterbänke

Los 12: Schlosserarbeiten

- ca. 26 m Brüstungsgeländer

- ca. 17 m Treppengeländer

Los 15: Außenanlagen

- ca. 1500 m² Abbruch Oberflächenbelag aus Asphalt bzw. Beton inkl. Unterbau

- ca. 600 m³ Bodenaushub für Verkehrsflächen, Rohrgräben usw.

- ca. 1500 m² Betonsteinpflaster

- ca. 450 m² Asphalttragsschicht mit Kunststoffdecke für Laufbahn und Sportplatz

- ca. 500 m Bordsteine (Hoch-, Tief- und Rundborde)

- ca. 200 m KG Rohr DN 150

- ca. 100 m Drainageleitung

- ca. 8 Stück Abwasserschächte bis 2,50 m

- ca. 40 m Ballfangzaun

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: ja

Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrags:

Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 10/65/11/051: Beginn: 04.05.2011, Ende: 03.06.2011;

12/65/11/051: Beginn: 04.05.2011, Ende: 30.06.2011

15/65/11/051: Beginn: 12.05.2011, Ende: 29.07.2011;

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Nebenangebote sind nur bei Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Beck, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 2379, Fax: 4882396 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 10/65/11/051: 8,00 EUR;

12/65/11/051: 7,00 EUR;

15/65/11/051: 12,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 03.03.2011

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 10.03.2011

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00, Do 8.30-12.00 und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz,

Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/11/002

n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 31.03.2011

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 2396 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: 5% Ver-

tragserfüllungsbürgschaft für das Los 15

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis kann auch durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Anlage 1 zu Formblatt 241 (Entsorgungskonzept) nur für das Los 15

v) Zuschlagsfrist: 04.05.2011; 12.05.2011 für das Los 15

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

x) Zahlungsbedingungen: Barzahlung bei Abholung möglich. Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbelegs (kein Scheck). Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbelegs. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis 03.03.2011. Abholung/Versand ab 10.03.2011

Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle: Montag-Mittwoch 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 Uhr bis 12 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 36/11/001

n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw.

d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Tiefbrunnen, Ebertstraße, 09126 Chemnitz, Art und Umfang der Leistung: Untersuchungen zur Ermittlung der Leistungsfähigkeit und des Zustandes eines ca. 100 m tiefen artesischen Bohrbrunnens:

- Ausbau und Entsorgung der Entnahmetechnik,

- Trennung aller Installationen in der Brunnenstube,

- nach Abschluss der Untersuchungen: Herstellung eines dichten Verschlusses des Brunnens

- Kamerabefahrung,

- geophysikalische Untersuchungen zur Zustandsermittlung der Ausbaus und des Hinterfüllung (CAL,GR, RGG,D, NN, TEMP/SAL),

- Brunnenstest mit 3 Förderstufen (max. 20 m³/h) über 48 h und Wiederanstiegsmessung,

- Grundwasserprobenahme und bakteriologische sowie chemische Untersuchungen,

- Bewertung des baulichen Zustandes der Brunnenstube, einschließlich Statik

- Ergebnisbericht mit Auswertung der Untersuchungsergebnisse, Planung eventuell erforderlicher Sanierungsmaßnahmen am Brunnen bzw. der Brunnenstube sowie der technischen Ausrüstung des Brunnens

e) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: keine Aufteilung in mehrere Lose

f) Zulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zugelassen

g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 36/11/001: Beginn: 09.05.2011, Ende: 03.06.2011

h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 4882379, Fax: 4882396 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt,

Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 4882379, Fax: 4882396 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: Angebotsfrist: 24.03.2011, 10.00 Bindefrist: 04.05.2011

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen

l) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs.3 VOL/A 2009 sind mit dem Angebot einzureichen: Eigenklärungen über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft, über die Eintragung in IHK/HWK oder in das Unternehmerlieferantenverzeichnis bei der Auftragsberatungsstelle Sachsen, Referenzliste über die Durchführung vergleichbarer Leistungen in den letzten 2 Jahren sowie eine Akkreditierungsurkunde des Labors nach DIN EN ISO/IEC 17025

m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 36/11/001: 6,00 EUR

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Barzahlung bei Abholung möglich. Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 03.03.2011

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 10.03.2011

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00, Do 8.30-12.00 und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Verwendung GAEB-Schnittstelle Ausgabe 2000. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/11/002

n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 31.03.2011, 10.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu

richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 2378, Fax: 488 2396 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/11/002: 31.03.2011 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis kann auch durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde Angaben gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 3 zu machen.

- Angaben zur technischen Ausstattung - Formloser Nachweis, dass der Einsatz innerhalb 1 Stunde nach Auftragserteilung vom Bieter vor Ort beginnen kann. - Nachweis für Fachkunde der Richtlinie für Schutz u. Instandhaltung von Benteilen (SIVV) - kleine Nachweis für Schweißarbeiten

v) Zuschlagsfrist: 04.05.2011

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

x) Zahlungsbedingungen: Barzahlung bei Abholung möglich. Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbelegs (kein Scheck). Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 03.03.2011

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 10.03.2011

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00, Do 8.30-12.00 und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Verwendung GAEB-Schnittstelle Ausgabe 2000. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/11/002

n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 31.03.2011, 10.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu

richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 2378, Fax: 488 2396 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/11/002: 31.03.2011 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis kann auch durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde Angaben gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 3 zu machen.

- Angaben zur technischen Ausstattung - Formloser Nachweis, dass der Einsatz innerhalb 1 Stunde nach Auftragserteilung vom Bieter vor Ort beginnen kann. - Nachweis für Fachkunde der Richtlinie für Schutz u. Instandhaltung von Benteilen (SIVV) - kleine Nachweis für Schweißarbeiten

v) Zuschlagsfrist: 04.05.2011

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

x) Zahlungsbedingungen: Barzahlung bei Abholung möglich. Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbelegs (kein Scheck). Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 03.03.2011

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 10.03.2011

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00, Do 8.30-12.00 und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Verwendung GAEB-Schnittstelle Ausgabe 2000. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/11/002

n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 31.03.2011, 10.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu

richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 2378, Fax: 488 2396 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/11/002: 31.03.2011 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis kann auch durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde Angaben gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 3 zu machen.

- Angaben zur technischen Ausstattung - Formloser Nachweis, dass der Einsatz innerhalb 1 Stunde nach Auftragserteilung vom Bieter vor Ort beginnen kann. - Nachweis für Fachkunde der Richtlinie für Schutz u. Instandhaltung von Benteilen (SIVV) - kleine Nachweis für Schweißarbeiten

v) Zuschlagsfrist: 04.05.2011

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

x) Zahlungsbedingungen: Barzahlung bei Abholung möglich. Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbelegs (kein Scheck). Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 03.03.2011

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 10.03.2011

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00, Do 8.30-12.00 und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Verwendung GAEB-Schnittstelle Ausgabe 2000. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/11/002

n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 31.03.2011, 10.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu

richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 2378, Fax: 488 2396 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/11/002: 31.03.2011 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis kann auch durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde Angaben gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 3 zu machen.

- Angaben zur technischen Ausstattung - Formloser Nachweis, dass der Einsatz innerhalb 1 Stunde nach Auftragserteilung vom Bieter vor Ort beginnen kann. - Nachweis für Fachkunde der Richtlinie für Schutz u. Instandhaltung von Benteilen (SIVV) - kleine Nachweis für Schweißarbeiten

v) Zuschlagsfrist: 04.05.2011

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

x) Zahlungsbedingungen: Barzahlung bei Abholung möglich. Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbelegs (kein Scheck). Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 03.03.2011

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 10.03.2011

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00, Do 8.30-12.00 und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Verwendung GAEB-Schnittstelle Ausgabe 2000. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 350100750

Bekanntmachung über die Sprechzeiten der Schiedsstellen der Stadt Chemnitz

Gemäß dem Gesetz über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne vom § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung (SächsSchiedsGütStG) vom 27. Mai 1999 hat die Stadt Chemnitz 6 Schiedsstellen eingerichtet.

Die Schiedsstelle ist die Vergleichsbehörde im Sinne des § 380 Abs. 1 Strafprozessordnung. Wegen Hausfriedensbruch, Beleidigung, Verletzung des Briefgeheimnisses, Körperverletzung (§§ 223 und 229 des Strafgesetzbuches), Bedrohung und Sachbeschädigung ist die Erhebung der Klage erst zulässig, nachdem von einer durch die Landesjustizverwaltung zu bezeichnenden Vergleichsbehörde die Sühne erfolglos versucht worden ist. Bei einem Vergehen, dessen Folgen geringfügig sind, kann der Staatsanwalt bei geringer Schuld des Täters und mit dessen Zustimmung die Sache einer Schiedsstelle übergeben, wenn dadurch eine außergerichtliche Erledigung der Sache, namentlich im Wege der Wiedergutmachung oder des Täter-Opfer-Ausgleichs, zu erwarten ist und

kein öffentliches Interesse an der Erhebung der öffentlichen Klage besteht.

In bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten findet das Schlichtungsverfahren über vermögensrechtliche Ansprüche statt.

Ausgeschlossen von der Zuständigkeit der Schiedsstelle sind arbeitsrechtliche Streitfälle.

Die Einteilung der Stadt Chemnitz erfolgte auf Stadtteilebene in 6 Bezirke.

Schiedsstelle I

Friedensrichterin:

Frau Josefine Renz

Telefon: 0371 4504547

Gebiete:

Zentrum, Schloßchemnitz, Furth, Glösa-Draisdorf, Borna-Heinersdorf, Röhrsdorf, Wittgensdorf

Schiedsstelle II

Friedensrichterin:

Frau Martina Ziegler

Telefon: 0371 5213385

Gebiete:

Lutherviertel, Gablenz, Adelsberg, Klein-Olbersdorf, Erfenschlag, Harthau, Einsiedel

Schiedsstelle III

Friedensrichterin: Frau Forster

Telefon: 0371 514264

Gebiete:

Klaffenbach, Helbersdorf, Morgenleite, Hutholz, Kappel, Schönaue, Stelzendorf

Schiedsstelle IV

Friedensrichterin:

Frau Ramona Bohn

Telefon: 0371 8201553

Gebiete:

Siegmars, Reichenbrand, Mittelbach, Kaßberg, Altendorf, Rottluff, Rabenstein, Grüna

Schiedsstelle V

Friedensrichterin:

Frau Kerstin Kunze

Telefon: 03726 713686

Gebiete:

Ebersdorf, Hilbersdorf, Euba, Sonnenberg, Yorckgebiet

Schiedsstelle VI

Friedensrichterin: Herr Dr. Mrwa

Telefon: 0371 512565

email: Amrwa@t-online.de

Gebiete:

Altchemnitz, Bernsdorf, Reichenhain, Markersdorf, Kapellenberg

Für alle Schiedsstellenbezirke gelten folgende Sprechzeiten:

jeden 1. Dienstag im Monat

18.00 – 19.00 Uhr

Chemnitz, Markt 1, Rathaus, Zimmer 103 a, Telefon: 0371 488-3008

Sprechzeiten gewählter Interessenvertretungen im März

Etelka Koboß, Ausländerbeauftragte
donnerstags von 13 – 16 Uhr,
Sozialamt, Annaberger Straße 93,
Zi. 208, 09120 Chemnitz sowie
nach telefonischer Vereinbarung
unter Ruf 0371/488 5047 oder E-Mail
auslaenderbeauftragte@stadt-chemnitz.de

Petra Liebetrau, Behindertenbeauftragte
dienstags von 14 – 16 Uhr,
Sozialamt, Annaberger Straße 93,

Zi. 26a, 09120 Chemnitz sowie
nach telefonischer Vereinbarung
unter Ruf 0371/488 5581 oder E-Mail
behindertenbeauftragte@stadt-chemnitz.de

Bettina Bezold, Gleichstellungsbeauftragte

dienstags von 14 – 18 Uhr,
Rathaus, Markt 1, Zi. 233, 09111
Chemnitz sowie nach telefonischer
Vereinbarung unter Ruf 0371/488

1380 oder E-Mail gleichstellungsstelle@stadt-chemnitz.de

Karin Genkel, Kinderbeauftragte

montags von 15 – 17 Uhr, donnerstags von 16 – 18 Uhr, freitags 9 – 11 Uhr, Haus der Familie, Parkstraße 26, 09119 Chemnitz sowie
nach telefonischer Vereinbarung
unter Ruf 0371/90 95 059 oder E-Mail
kinderbeauftragte@stadt-chemnitz.de

Sprechzeiten der Stadträte im März

Die LINKE

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1320, Zi. 111
04.03., 16.30 – 18.00 Uhr Bürgertreff „Bei Heckerts“, Faleska-Meinig-Straße 78, 07.03., 14.03., 21.03., 28.03., 16.00 – 17.00 Uhr Rathaus, Markt 1, Zi. 111, 16.03., ab 18.30 Uhr Bürgertreff Solidar- und Lebenshilfe e. V., Flemmingstraße 8, Haus 9

CDU

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1311, Zi. 107a

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

SPD

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1305, Zi. 112b von 16.00 – 17.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

FDP

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1315, Zi. 113 07.03., 14.03., 21.03., 28.03. von 18.00 – 20.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1325, Zi. 109 Mo 9.00 - 19.00 Uhr, Di 9.00 - 16.00 Uhr, Mi 9.00 - 16.00 Uhr, Do 9.00 - 18.00 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

PRO CHEMNITZ

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1335, Zi. 105 07.03., 14.03., 21.03., 28.03. von 16.00 – 18.00 Uhr

Wählervereinigung Volkssolidarität

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1350, Zi. 305 montags, 16.00 – 17.30 Uhr